

25. Mai 2018

**AUSKUNFT ZUR DATENVERARBEITUNG
DER FLYDENT KFT.**

AUFGRUND DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES
EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE: DR. ESZTER KOMÁROMI
06304233819

AUSKUNFT ZUR DATENVERARBEITUNG

Die **FLYDENT Fogászati Kft.** (Handelsregisternummer: 01-09-728652; Steuernummer: 13308597-1-43; Sitz: 1024 Budapest, Rózsahegy u 10.; vertretungsberechtigte Person: Dr. Sándor Asztalos Geschäftsführer; nachstehend: **die Gesellschaft**) **setzt aufgrund der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 (nachstehend: DIE VERORDNUNG) die folgende Auskunft zur Datenverarbeitung – welche durch das oberste Organ der Gesellschaft mit dem Beschluss Nr. 2/2018. (05.24.) gebilligt wurde – am 25. Mai 2018 in Kraft, welche dem durch das oberste Organ der Gesellschaft mit dem Beschluss Nr. 1/2018. (05.24.) gebilligten Regelwerk über Datenverarbeitung zugrunde liegt.**

DER VERANTWORTLICHE

- **Firmenname: FLYDENT Fogászati Kft**
- **Steuernummer: 13308597-1-43**
- **Handelsregisternummer: 01-09-728652**
- **Sitz: 1024 Budapest, Rózsahegy u 10.**
- **Telefon/fax: 1/8895762**
- **Webseite: www.flydent.com**
- **E-Mail: info@flydent.com**

DIE AUFTRAGSVERARBEITER

- **Firmenname: Makrazit 2003 Bt.**
- **Sitz: 1157 Budapest, Erdókerülő utca 23. fszt. –**
- **Steuernummer: 21876110-1-42 –**
- **Handelsregisternummer: 01-06-793115**
- **Telefon/Fax: 06-1-7051557**
- **E-Mail: szamtan08@gmail.com**

- **Firmenname: Elischer és Elischer Kft.**
- **Steuernummer: 11952190-1-13**
- **Handelsregisternummer: 13-09-083940**
- **Sitz: 2000 Szentendre, Bükkös part 74/8.**
- **Telefon: 20/9740030**
- **E-Mail: elischer@t-online.hu**

- **Firmenname: INTERDENTAL STUDIO KFT.**
- **Steuernummer: 10740659-2-42**
- **Handelsregisternummer: 01-09-165019**
- **Sitz: 1065 Budapest Nagymező u 4.**
- **Telefon: 1/322-0232**
- **E-Mail: iroda@interdental.hu**
- **Webseite: www.interdental.hu**

- **Firmenname: Webonic Kft.**
- **Steuernummer: 25138205-2-07**
- **Handelsregisternummer: 07-09-025725**
- **Sitz: 8000 Székesfehérvár, Budai út 14.**
- **Telefon: 22/78 76 74**
- **Webseite: www.webonic.hu**

Die vorliegende Auskunft zur Datenverarbeitung wird auf der Webseite der Gesellschaft, auf www.flydent.com sowie in dem sich unter der Adresse 1024 Budapest, Rózsahegy u 10. befindenden und für den Kundenkontakt geöffneten Praxis der Gesellschaft veröffentlicht.

Die VERORDNUNG enthält Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr solcher Daten, die Verordnung schützt die Grundrechte und Grundfreiheiten natürlicher Personen und insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten.

Die Verordnung gilt für die ganz oder teilweise automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten sowie für die nicht automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen.

Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, soweit diese im Rahmen der Tätigkeiten einer Niederlassung eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters in der Union erfolgt, unabhängig davon, ob die Verarbeitung in der Union stattfindet.

Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten von betroffenen Personen, die sich in der Union befinden, durch einen nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter, wenn die Datenverarbeitung im Zusammenhang damit steht:

- a) betroffenen Personen in der Union Waren oder Dienstleistungen anzubieten, unabhängig davon, ob von diesen betroffenen Personen eine Zahlung zu leisten ist; oder
- b) das Verhalten betroffener Personen zu beobachten, soweit ihr Verhalten in der Union erfolgt.

Die Verordnung findet Anwendung auf die Verarbeitung personenbezogener Daten durch einen nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen an einem Ort, der aufgrund Völkerrechts dem Recht eines Mitgliedstaats unterliegt. Die Gesellschaft erklärt, dass sie in dem Geltungsbereich der Verordnung fallenden Daten nicht in einen Drittstaat übermittelt.

I. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN:

1. „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (nachstehend: „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu

Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

2. „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung;

3. „Einschränkung der Verarbeitung“ die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken;

4. „Profiling“ jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen;

5. „Pseudonymisierung“ die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden;

6. „Dateisystem“ jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird;

7. „Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden;

8. „Auftragsverarbeiter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;

9. „Empfänger“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger;

die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung;

10. „Dritter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten;

11. „Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist;

12. „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden;

13. „genetische Daten“ personenbezogene Daten zu den ererbten oder erworbenen genetischen Eigenschaften einer natürlichen Person, die eindeutige Informationen über die Physiologie oder die Gesundheit dieser natürlichen Person liefern und insbesondere aus der Analyse einer biologischen Probe der betreffenden natürlichen Person gewonnen wurden;

14. „biometrische Daten“ mit speziellen technischen Verfahren gewonnene personenbezogene Daten zu den physischen, physiologischen oder verhaltenstypischen Merkmalen einer natürlichen Person, die die eindeutige Identifizierung dieser natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, wie Gesichtsbilder oder daktyloskopische Daten;

15. „Gesundheitsdaten“ personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen;

16. „Hauptniederlassung“

- a) im Falle eines Verantwortlichen mit Niederlassungen in mehr als einem Mitgliedstaat den Ort seiner Hauptverwaltung in der Union, es sei denn, die Entscheidungen hinsichtlich der Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten werden in einer anderen Niederlassung des Verantwortlichen in der Union getroffen und diese Niederlassung ist befugt, diese Entscheidungen umsetzen zu lassen; in diesem Fall gilt die Niederlassung, die derartige Entscheidungen trifft, als Hauptniederlassung;
- b) im Falle eines Auftragsverarbeiters mit Niederlassungen in mehr als einem Mitgliedstaat den Ort seiner Hauptverwaltung in der Union oder, sofern der Auftragsverarbeiter keine Hauptverwaltung in der Union hat, die Niederlassung des Auftragsverarbeiters in der Union, in der die Verarbeitungstätigkeiten im Rahmen der Tätigkeiten einer Niederlassung eines Auftragsverarbeiters hauptsächlich stattfinden, soweit der Auftragsverarbeiter spezifischen Pflichten aus dieser Verordnung unterliegt;

17. „Vertreter“ eine in der Union niedergelassene natürliche oder juristische Person, die von dem Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter schriftlich gemäß Artikel 27 bestellt wurde und den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter in Bezug auf die ihnen jeweils nach dieser Verordnung obliegenden Pflichten vertritt;

18. „Unternehmen“ eine natürliche und juristische Person, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform, einschließlich Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen;

19. „Unternehmensgruppe“ eine Gruppe, die aus einem herrschenden Unternehmen und den von diesem abhängigen Unternehmen besteht;

20. „verbindliche interne Datenschutzvorschriften“ Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten, zu deren Einhaltung sich ein im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats niedergelassener Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter verpflichtet im Hinblick auf Datenübermittlungen oder eine Kategorie von Datenübermittlungen personenbezogener Daten an einen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter derselben Unternehmensgruppe oder derselben Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben, in einem oder mehreren Drittländern;

21. „Aufsichtsbehörde“ eine von einem Mitgliedstaat gemäß Artikel 51 eingerichtete unabhängige staatliche Stelle;

22. „betroffene Aufsichtsbehörde“ eine Aufsichtsbehörde, die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffen ist, weil

- a) der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter im Hoheitsgebiet des Mitgliedstaats dieser Aufsichtsbehörde niedergelassen ist,
- b) diese Verarbeitung erhebliche Auswirkungen auf betroffene Personen mit Wohnsitz im Mitgliedstaat dieser Aufsichtsbehörde hat oder haben kann oder
- c) eine Beschwerde bei dieser Aufsichtsbehörde eingereicht wurde;

23. „grenzüberschreitende Verarbeitung“ entweder

- a) eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Tätigkeiten von Niederlassungen eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters in der Union in mehr als einem Mitgliedstaat erfolgt, wenn der Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter in mehr als einem Mitgliedstaat niedergelassen ist, oder
- b) eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Rahmen der Tätigkeiten einer einzelnen Niederlassung eines Verantwortlichen oder eines Auftragsverarbeiters in der Union erfolgt, die jedoch erhebliche Auswirkungen auf betroffene Personen in mehr als einem Mitgliedstaat hat oder haben kann;

24. „maßgeblicher und begründeter Einspruch“ einen Einspruch gegen einen Beschlussentwurf im Hinblick darauf, ob ein Verstoß gegen diese Verordnung vorliegt oder ob beabsichtigte Maßnahmen gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter im Einklang mit dieser Verordnung steht, wobei aus diesem Einspruch die Tragweite der Risiken klar hervorgeht, die von dem Beschlussentwurf in Bezug auf die Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen und gegebenenfalls den freien Verkehr personenbezogener Daten in der Union ausgehen;

25. „**Dienst der Informationsgesellschaft**“ eine Dienstleistung im Sinne des Artikels 1 Nummer 1 Buchstabe b der Richtlinie (EU) 2015/1535 des Europäischen Parlaments und des Rates;

26. „**internationale Organisation**“ eine völkerrechtliche Organisation und ihre nachgeordneten Stellen oder jede sonstige Einrichtung, die durch eine zwischen zwei oder mehr Ländern geschlossene Übereinkunft oder auf der Grundlage einer solchen Übereinkunft geschaffen wurde.

II. GRUNDSÄTZE

Personenbezogene Daten müssen

- a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („**Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz**“);
- b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden; eine Weiterverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gilt nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken („**Zweckbindung**“);
- c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („**Datenminimierung**“);
- d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden („**Richtigkeit**“);
- e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; personenbezogene Daten dürfen länger gespeichert werden, soweit die personenbezogenen Daten vorbehaltlich der Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, die von dieser Verordnung zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person gefordert werden, ausschließlich für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke oder für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 verarbeitet werden („**Speicherbegrenzung**“);
- f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („**Integrität und Vertraulichkeit**“);

- g) Der Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben Festgehaltenen verantwortlich und muss dessen Einhaltung nachweisen können („**Rechenschaftspflicht**“).

III. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Der Verantwortliche trifft geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person alle Informationen und alle Mitteilungen die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln; dies gilt insbesondere für Informationen, die sich speziell an Kinder richten. Die Übermittlung der Informationen erfolgt schriftlich oder in anderer Form, gegebenenfalls auch elektronisch. Falls von der betroffenen Person verlangt, kann die Information mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person in anderer Form nachgewiesen wurde.

- a) Auskunft bei der Erhebung der Datenvereinbarung: Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters, falls vorhanden, die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten, die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, Rechtsfolgen der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten, bei Datenvereinbarung aufgrund berechtigter Interessen die Benennung der berechtigten Interesse, bei Datenerhebung die Kategorien der personenbezogenen Daten und die Quelle deren, Informationen in Zusammenhang mit automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling, bei Datenübermittlung die Empfänger, Kategorien der Empfänger, Informationen über Datenübermittlung in einen Drittland, Garantien, Dauer der Speicherung, deren Gesichtspunkte, Rechte der Betroffenen, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- b) Auskunftsrecht der betroffenen Person: die betroffene Person hat das Recht Zugriff zu den personenbezogenen Daten und Auskunft über die folgenden Informationen zu erhalten: Kopien der personenbezogenen Daten, Verarbeitungszwecke, Datenkategorien, automatisierte Entscheidungsfindung, Daten in Zusammenhang mit Profiling, bei Datenübernahme Informationen über die Quelle, die Empfänger denen die Daten mitgeteilt wurden, oder werden, Informationen über Datenvermittlung in einen Drittland, Garantien, Dauer der Speicherung, deren Gesichtspunkte, Rechte der betroffenen Person, das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- c) Recht auf Berichtigung: die betroffene Person hat das Recht die unverzügliche Berichtigung, Ergänzung ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen, welches unentgeltlich ausgeübt werden kann,

- d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden): die betroffene Person hat das Recht und der Verantwortliche ist verpflichtet die Daten zu löschen, falls die Datenverarbeitung nicht mehr erforderlich ist, die betroffene Person seine Einwilligung widerruft und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, falls die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, sowie falls die Löschung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er die sinnvoll zu erwartenden Maßnahmen um die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.
- e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: der Verantwortliche schränkt auf Antrag der betroffenen Person die Datenverarbeitung ein, falls die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt, der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat und der Verantwortliche noch die Prüfung durchführt,
- f) Recht auf Datenübertragbarkeit: die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, soweit dies technisch machbar ist,
- g) Widerspruchsrecht: die betroffene Person hat das Recht gegen Datenverarbeitung ihrer Daten Widerspruch einzulegen, falls die Datenverarbeitung die folgenden Zwecke hat: die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung gegeben, die Daten werden verarbeitet um Direktwerbung zu betreiben, dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Die Datenverarbeitung ist zu beenden, ausgenommen, falls zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen,
- h) Rechte in Zusammenhang mit automatisierten Entscheidungen und Profiling: die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, ausgenommen es ist für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich, aufgrund von

Rechtsvorschrift zulässig ist, oder die betroffene Person für diese ausdrücklich ihre Einwilligung erteilt.

IV. DATENVERARBEITUNGEN

1/ Sich an die Webseite knüpfende Datenverarbeitung

Fall Sie durch unsere Webseite mit uns Kontakt aufnehmen möchten ist die Angabe der folgenden Daten erforderlich, welche aufgrund der VERORDNUNG als personenbezogene Daten gelten, die Verarbeitung dieser ist für die Kontaktaufnahme, bzw. für die Kontaktpflege erforderlich. Wir informieren Sie, dass ihre obigen personenbezogenen Daten bis dahin gespeichert werden, bis der Zweck der durch die betroffene Person angeregte Kontaktaufnahme abgeschlossen wird, danach werden die obigen Daten der betroffenen Person gelöscht. Falls später eine Behandlung erfolgt, so geschieht die weitere Speicherung ihrer Daten gemäß den in dem für den Beginn der Behandlung erforderlichen Vertrag Festgehaltenen.

Wir informieren Sie, dass die entsprechend den oben Festgehaltenen erfolgende Datenverarbeitung ihrer Einwilligung zugrunde liegt, ohne die Angabe der obigen Daten wird die durch die Webseite erfolgende Kontaktaufnahme erfolglos, wir können keine Auskunft für Sie geben.

Personenbezogene Daten: Name, E-Mail, Telefonnummer, IP Adresse

Zweck der Datenverarbeitung: erforderlich für Kontaktaufnahme, Kontaktpflege, bei IP Adresse unerlässlich erforderlich für die Durchführung von technischen Operationen

Dauer der Datenvereinbarung: bis der Zweck der Kontaktaufnahme erreicht wird

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person.

Wir informieren Sie, dass unsere Webseite sog. Sicherheitscookies benutzt, diese verarbeiten aber keine personenbezogenen Daten, so ist die Einwilligung der betroffenen Person dazu nicht erforderlich, angesichts dessen, dass der ausschließliche Zweck dieser die Kommunikationsübermittlung durch das elektronische Kommunikationsnetz ist. Wir informieren sie, dass sie in dem Menüpunkt Tools/ Einstellungen unter der Einstellung Datenschutz die Möglichkeit haben die Cookies zu löschen.

Wir informieren sie, dass die Webseite von dem Verantwortlichen selbst betrieben wird. Wir informieren Sie, dass die Webseite einen Hosting-Anbieter in Anspruch nimmt, welche aufgrund der VERORDNUNG als Auftragsverarbeiter gilt:

- **Firmenname: Webonic Kft.**
- **Steuernummer: 25138205-2-07**
- **Handelsregisternummer: 07-09-025725**
- **Sitz: 8000 Székesfehérvár, Budai út 14.**
- **Telefon: 22/78 76 74**
- **Webseite: www.webonic.hu**

Der Hosting-Anbieter ist berechtigt sämtliche von der betroffenen Person angegebenen personenbezogenen Daten bezüglich jeglicher betroffenen Person zu verarbeiten, der Zweck dieser ist das entsprechende Betreiben der Webseite, ferner, dass diese für die betroffenen Personen zugänglich gemacht wird. Wir informieren Sie, dass die Datenverarbeitung bis dem Erlöschen des mit dem Anbieter geschlossenen Vertrages, oder bis dahin erfolgt, bis die betroffene Person einen Antrag auf Löschung bei dem Verantwortlichen oder bei dem Auftragsverarbeiter unterbreitet. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person, sowie die einschlägigen Verfügungen des Gesetzes über das informationelle Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit, sowie des Gesetzes über den elektronischen gewerblichen Dienstleistungen, ferner des Gesetzes über einzelnen Fragen der mit der Informationsgesellschaft zusammenhängenden Dienstleistungen.

Personenbezogene Daten: auf der Webseite angegebenen sämtlichen personenbezogenen Daten der betroffenen Person

Zweck der Datenverarbeitung: unerlässlich erforderlich für das Betreiben der Webseite

Dauer der Datenvereinbarung: Erlöschen des mit dem Anbieter geschlossenen Vertrages

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person.

Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung enthalten die Punkten V. und VI. der vorliegenden Auskunft.

2/ Kameraanwendung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Vermögensschutz der sich in der durch die Gesellschaft in ihrer Niederlassung betrieben Praxis befindenden Einrichtungen, Meublement und zahntechnische Geräte. Der Verantwortliche informiert die betroffenen Personen, dass durch das Kamerasystem Bild und Tonaufnahme nicht durchgeführt werden. Die FLYDENT Kft. macht Aufnahmen betreffend die Räume der Praxis nur insoweit und auf solcher Weise, welche nicht gegen die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und die Leitlinien der ungarischen Aufsichtsbehörde (NAIH) verstoßen. Zu den Aufnahmen hat ausschließlich Dr. Sándor Asztalos Zugriff, diese werden durch ihn an Dritte nicht weitergeleitet, und keiner anderen Person wird der Zugriff gewährt. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person.

Während der mit Kameraanwendung erfolgenden Beobachtung wird das Abbild und der Ton der betroffenen Personen verarbeitet. Die angelegten Kameras sind in der Lage Aufnahmen von solcher Qualität zu machen, die ermöglichen die teilnehmenden Personen einzeln zu identifizieren. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die gesetzliche Ermächtigung des Gesetzes Nr. CXII. von 2011 über das informationelle Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit (InfoG). Die Umstände sowie die Bedingungen der Datenverarbeitung sind im InfoG festgelegt.

Die FLYDENT Kft. erklärt, dass entsprechende Sicherheitsmaßnahmen im Interesse dessen getroffen wurden, dass die auf den durch die Kameras gemachten Aufnahmen vorkommenden personenbezogenen Daten vor unbefugten Zugriff, Veränderung, Übermittlung, Festhalten, Veröffentlichung, Löschung oder Vernichtung sowie zufälliger Vernichtung und

Beschädigung, sowie wegen der Änderung der angewendeten Technik eintretende Unerreichbarkeit geschützt sind.

Die FLYDENT Kft. hat dafür gesorgt, dass die Arbeitnehmer (Dr. Sándor Asztalos) welche Zugriff zu den Daten haben über die Erfordernisse in Zusammenhang mit Datenschutz entsprechen unterrichtet wurden.

Personenbezogene Daten: Abbild und Ton der betroffenen Person

Zweck der Datenverarbeitung: Objektbeobachtung hinsichtlich und zwecks Vermögensschutz, welche die Behandlungen nicht betreffen

Dauer der Datenvereinbarung: Die Aufnahme wird nicht gespeichert

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person.

Der Verantwortliche:

- **Firmenname: FLYDENT Fogászati Kft**
- **Steuernummer: 13308597-1-43**
- **Handelsregisternummer: 01-09-728652**
- **Sitz: 1024 Budapest, Rózsahegy u 10.**
- **Telefon/Fax: 8895762**
- **Webseite: www.flydent.com**
- **E-Mail: info@flydent.com**

Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung enthalten die Punkten V. und VI. der vorliegenden Auskunft.

3./ Verarbeitung von personenbezogenen und besonderen Daten

Wir informieren Sie, dass im Sinne der VERORDNUNG der Verantwortliche personenbezogene und als besondere Daten geltende Daten verarbeitet, wenn im Interesse der Ausübung der zahnmedizinischen Tätigkeit ihre Gesundheitsdaten verarbeitet werden. Im Rahmen dieser werden ihre sämtlichen personenbezogenen Daten verarbeitet, ferner ihre Krankengeschichte, welche mit der zahnmedizinischen Behandlung zusammenhängen kann.

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist das Gesetz Nr. XLVII. von 1997. über die Verarbeitung und Schutz der Gesundheitsdaten sowie der sich an diesen knüpfenden personenbezogenen Daten ferner die gesetzliche Ermächtigung durch das InfoG und die Einwilligung der betroffenen Person. Die Daten werden nach der Datenerhebung für eine Dauer von 30 Jahren entsprechend des Gesetzes über die Verarbeitung und Schutz der Gesundheitsdaten sowie der sich an diesen knüpfenden personenbezogenen Daten gespeichert.

Im Interesse dessen, dass die betroffene Person in unserer Praxis für die Inanspruchnahme einer gesundheitlichen Dienstleistung berechtigt sein kann, ist es zwecks des Schutzes des Lebens und körperliche Unversehrtheit der betroffenen Person unerlässlich, dass ihre Gesundheitsdaten von dem Verantwortlichen verarbeitet und registriert werden. Das vor dem

Beginn der Behandlung durch die betroffene Person obligatorisch auszufüllende Behandlungsformular dient dazu, dass der die Behandlung durchführende Arzt sich über sämtliche solche Gesundheitsdaten überzeugen kann – welche über die besonderen Daten hinaus auch die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Interesse der Identifizierung der Patient beinhaltet –, welche im Interesse der Behandlung erforderlich sind, ferner können die Risiken der Behandlung gemindert, oder eliminiert werden (allergische Reaktionen, usw.).

Der Verantwortliche erklärt, dass diese Daten auf Papierform, bzw. mittels eines getrennten elektronischen Systems verarbeitet werden, und Zugriff dazu ausschließlich dem auserwählten Auftragsverarbeiter gewährt wird, welcher Arbeitnehmer der Gesellschaft ist. Der Verantwortliche informiert die betroffene Person, dass ihre als besondere Daten geltenden Daten nur in dem Fall an Dritte übermittelt werden, falls während der Behandlung die Inanspruchnahme eines Zahntechnikers erforderlich wird.

Personenbezogene und besondere Daten: sämtliche personenbezogene Daten der betroffenen Person, sowie die in Zusammenhang mit den Behandlungen unerlässlich erforderlichen Gesundheitsdaten.

Zweck der Datenverarbeitung: Objektbeobachtung hinsichtlich und zwecks Vermögensschutz, welche die Behandlungen nicht betreffen

Dauer der Datenverarbeitung: Die Aufnahme wird nicht gespeichert

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Zustimmung der betroffenen Person.

Auftragsverarbeiter:

- **Firmenname: Elischer és Elischer Kft.**
- **Steuernummer: 11952190-1-13**
- **Handelsregisternummer: 13-09-083940**
- **Sitz: 2000 Szentendre, Bükkös part 74/8.**
- **Telefon: 20/9740030**
- **E-Mail: elischer@t-online.hu**

- **Firmenname: INTERDENTAL STUDIO KFT.**
- **Steuernummer: 10740659-2-42**
- **Handelsregisternummer: 01-09-165019**
- **Sitz: 1065 Budapest Nagymező u 4.**
- **Telefon: 1/322-0232**
- **E-Mail: iroda@interdental.hu**
- **Webseite: www.interdental.hu**

Der Verantwortliche informiert die betroffenen Personen, dass falls eine ansteckende Krankheit wahrgenommen wird, so werden aufgrund gesetzlicher Ermächtigung und Verpflichtung die Gesundheitsdaten und Personenidentifizierungsdaten der betroffenen Person für die Organe der Staatsverwaltung übermittelt.

Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung enthalten die Punkten V. und VI. der vorliegenden Auskunft.

4./ Erfüllung einer über ein wirtschaftliches Ereignis ausgestellte Rechnungswesenspflicht

Wir informieren Sie, dass die Gesellschaft aufgrund der einschlägigen Rechtsvorschriften eine zur doppelten Buchführung verpflichtete Wirtschaftsgesellschaft ist. Aufgrund dieser ist die Gesellschaft verpflichtet einen für die Versorgung der buchhalterischen Tätigkeit zugelassene Buchhalter, bzw. Wirtschaftsgesellschaft für die Versorgung der buchhalterischen Tätigkeit zu beauftragen. Im Interesse dessen, dass die Gesellschaft ihre Rechnungsausstellungspflicht betreffend ein bestimmtes wirtschaftliches Ereignis gemäß dem Gesetz über das Rechnungswesen, dem Gesetz über die allgemeine Mehrwertsteuer und dem Gesetz über die Besteuerungsordnung sowie ihren gesetzlichen Steuererklärungspflicht nachkommen kann ist sie verpflichtet personenbezogenen Daten gemäß der VERORDNUNG für die mit der Buchhaltung beauftragten Wirtschaftsgesellschaft zu übermitteln, welche Gesellschaft in diesem Fall als Auftragsverarbeiter gilt.

Personenbezogenen Daten: jegliche personenbezogenen Daten der betroffenen Person, welche aufgrund der wirksamen Rechtsvorschriften auf das „Rechnung“ bezeichnete Dokument mit strikten Rechenschaft anzuführen sind (Name, Wohnanschrift).

Zweck der Datenverarbeitung: Erfüllung der durch Rechtsvorschrift vorgeschriebenen Pflichten

Dauer der Datenverarbeitung: 8 Jahren

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: Einwilligung der betroffenen Person, rechtsvorschriftliche Ermächtigung.

V. AUSKUNFT ZUR DATENVERARBEITUNG, BESCHWERDEVERARBEITUNG

Der Verantwortliche trifft geeignete Maßnahmen, um der betroffenen Person alle Informationen und alle Mitteilungen die sich auf die Verarbeitung beziehen, in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache zu übermitteln; dies gilt insbesondere für Informationen, die sich speziell an Kinder richten. Die Übermittlung der Informationen erfolgt schriftlich oder in anderer Form, gegebenenfalls auch elektronisch. Falls von der betroffenen Person verlangt, kann die Information mündlich erteilt werden, sofern die Identität der betroffenen Person in anderer Form nachgewiesen wurde.

Der Verantwortliche erleichtert der betroffenen Person die Ausübung ihrer Rechte. Der Verantwortliche darf sich nur dann weigern aufgrund des Antrags der betroffenen Person auf Wahrnehmung ihrer Rechte tätig zu werden, wenn er glaubhaft macht, dass er nicht in der Lage ist, die betroffene Person zu identifizieren.

Der Verantwortliche stellt der betroffenen Person Informationen über die auf Antrag ergriffenen Maßnahmen unverzüglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags zur Verfügung. Diese Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Der Verantwortliche unterrichtet die betroffene Person innerhalb eines

Monats nach Eingang des Antrags über eine Fristverlängerung, zusammen mit den Gründen für die Verzögerung. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so ist sie nach Möglichkeit auf elektronischem Weg zu unterrichten, sofern sie nicht anderes angibt.

Wird der Verantwortliche auf den Antrag der betroffenen Person hin nicht tätig, so unterrichtet er die betroffene Person ohne Verzögerung, spätestens aber innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür und über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

Informationen sowie alle Mitteilungen und Maßnahmen werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Bei offenkundig unbegründeten oder — insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung — exzessiven Anträgen einer betroffenen Person kann der Verantwortliche entweder

- a) ein angemessenes Entgelt verlangen, oder
- b) sich weigern, aufgrund des Antrags tätig zu werden.

Der Verantwortliche hat den Nachweis für den offenkundig unbegründeten oder exzessiven Charakter des Antrags zu erbringen.

Hat der Verantwortliche begründete Zweifel an der Identität der natürlichen Person, die den Antrag stellt, so kann er zusätzliche Informationen anfordern, die zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person erforderlich sind.

Die Informationen, die den betroffenen Personen bereitzustellen sind, können in Kombination mit standardisierten Bildsymbolen bereitgestellt werden, um in leicht wahrnehmbarer, verständlicher und klar nachvollziehbarer Form einen aussagekräftigen Überblick über die beabsichtigte Verarbeitung zu vermitteln. Werden die Bildsymbole in elektronischer Form dargestellt, müssen sie maschinenlesbar sein.

Die Gesellschaft hat durch den Gründerbeschluss Nr. 3/2018. (05.24.) Dr. Sándor Asztalos (Telefonnummer: +36 1 8895762) als Verantwortlicher für die Kontaktpflege mit den betroffenen Personen ernannt.

Für die Beschwerdevereinbarung ist seitens der betroffenen Person die Angabe folgender Daten erforderlich, welche ausschließlich dazu dienen die betroffene Person zu identifizieren, sowie zur Kontaktpflege:

- Name, Anschrift, E-Mail, Beschreibung der Beschwerde.

Wir informieren Sie, dass falls Sie eine rechtswidrige Datenverarbeitung wahrnehmen sollten, so sind Sie berechtigt eine Beschwerde bei der zuständigen und unten angegebenen Behörde einzureichen:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság
1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c.
1530 Budapest, Pf.: 5.
+36-1-391-1400

Wir informieren Sie, dass Sie im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung auch berechtigt sind einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

VI. VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ist eine solche Verletzung der Sicherheit welche in unverschuldete oder rechtswidrige Vernichtung, Verlieren, Veränderung, unberechtigte Mitteilung oder den unbefugten Zugriff der übermittelten, gespeicherten oder auf einer anderen Weise verarbeiteten personenbezogenen Daten resultiert.

Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten meldet der Verantwortliche unverzüglich und möglichst binnen 72 Stunden, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde, der zuständigen Aufsichtsbehörde, es sei denn, dass die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt.

Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person unverzüglich von der Verletzung. Die Benachrichtigung der betroffenen Person ist nicht erforderlich, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat und diese Vorkehrungen auf die von der Verletzung betroffenen personenbezogenen Daten angewandt wurden, insbesondere solche, durch die die personenbezogenen Daten für alle Personen, die nicht zum Zugang zu den personenbezogenen Daten befugt sind, unzugänglich gemacht werden, etwa durch Verschlüsselung;
- b) der Verantwortliche durch nachfolgende Maßnahmen sichergestellt hat, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr besteht;
- c) dies mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden wäre. In diesem Fall hat stattdessen eine öffentliche Bekanntmachung oder eine ähnliche Maßnahme zu erfolgen, durch die die betroffenen Personen vergleichbar wirksam informiert werden.

Wenn der Verantwortliche die betroffene Person nicht bereits über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten benachrichtigt hat, kann die Aufsichtsbehörde unter Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit, mit der die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu einem hohen Risiko führt, von dem Verantwortlichen verlangen, dies nachzuholen.

Die Gesellschaft hat durch den Gründerbeschluss Nr. 3/2018. (05.24.) Dr. Sándor Asztalos (Telefonnummer: +36 1 8895762) als Verantwortlicher für die Kontaktpflege mit den betroffenen Personen ernannt.

Wir informieren Sie, dass falls Sie eine rechtswidrige Datenverarbeitung wahrnehmen sollten, so sind Sie berechtigt eine Beschwerde bei der zuständigen und unten angegebenen Behörde einzulegen:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság
1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/c.
1530 Budapest, Pf.: 5.
+36-1-391-1400

Wir informieren Sie, dass Sie im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung auch berechtigt sind einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.